



Grundschule Satzvey

Primarstufe
Gemeinschaftsgrundschule der Stadt Mechernich
Am Pantaleonskreuz 2
53894 Mechernich-Satzvey

Satzvey, den 13.04.2021

Liebe Eltern der Grundschule Satzvey,

wir wissen um die Diskussionen und Bedenken rund um die Selbsttestungen. Deshalb erläutern wir Ihnen gerne, wie diese **Testungen bei uns in der GGS Satzvey** ablaufen werden.

- Die Kinder werden zum Testen in kleinen Gruppen in den Testbereich auf der Bühne in der Aula gehen. Dabei stellen wir die Vorhänge so ein, dass die Kinder diesen Bereich auf der einen Seite betreten und auf der anderen Seite verlassen können. Gleichzeitig ist dieser Bereich nach vorne geschlossen, um die Kinder vor schaulustigen Mitschülern zu schützen.
- Auf dem Tisch im Testbereich ist dann schon alles für die entsprechende Gruppe vorbereitet. Mindestens ein Erwachsener ist dabei anwesend.
- Die Kinder erhalten ihre Teststäbchen, packen sie unter Aufsicht aus und wischen sich damit durch die Nase.
- Die Kinder geben nacheinander ihr Teststäbchen der Lehrerin, die den Rest der Testung fertig macht.
- Die Kinder gehen in die Klasse zurück.
- Wenn bei einem Kind der Test positiv ist, werden die Eltern angerufen, damit das entsprechende Kind abgeholt wird.
- Das Kind erfährt erst im Beisein der Eltern von seinem positiven Ergebnis, damit es seelisch möglichst gut aufgefangen werden kann.



Möglichkeiten, das Kind auf einen Test vorzubereiten:

Eine Möglichkeit wäre es, mit dem Kind zu Hause einen selber gekauften Test durchzuführen, dann kennt das Kind die Vorgehensweise bereits.

Eine weitere Möglichkeit wäre es, mit dem Kind das Streichen des Teststäbchens in der Nase zu üben. Dafür lässt sich ein herkömmliches Wattestäbchen verwenden. Das Teststäbchen muss etwa 2 cm tief in die Nase eingeführt werden, dann reibt man von innen über die Nasenschleimhaut. **Dabei sollte es nicht zu Schmerzen kommen**, es sollte eher ein Auswischen als ein Kratzen oder gar Bohren sein.

Wir nehmen an, dass die Kinder durchaus kombinieren können, dass das Abholen eines Kindes mit dem Test zu tun haben wird und halten es nicht für sinnvoll, daraus ein Riesengeheimnis zu machen. Wir sind aber auch der Meinung, dass es für ein Grundschulkind wichtig ist, im Beisein der Eltern zu erfahren, dass es ein positives Ergebnis hat und jetzt für einen PCR-Test zum Arzt fahren wird.

In der Schule erhalten die Eltern einen Merkzettel, auf dem steht, was sie nun tun müssen.

Die direkten Sitznachbarn und engen Kontaktpersonen eines positiv selbstgetesteten Kindes sollen, bis dass das PCR-Testergebnis vorliegt, sämtliche Hygienemaßnahmen (Abstand einhalten - Hände waschen – Masken tragen – lüften) einhalten und nicht nötige Kontakte außerhalb der Schule vermeiden.

Wir bitten Sie, mit ihren Kindern über diese nun nötige Verpflichtung des Testens zu sprechen. Ganz wichtig ist der Punkt, dass ein in der Schule positiver Test erstmal nur bedeutet, dass das Kind erneut untersucht wird. Dies bedeutet es für jedes Kind. Egal, ob es das Kind selber betrifft oder ob es einen Freund betrifft. Das Wichtigste ist es, dass die Kinder es schaffen, die Testungen möglichst entspannt durchzuführen.

Wir können Ihnen versichern, dass wir sehr sensibel und vorsichtig mit den Sorgen und Ängsten der Kinder umgehen.

Mit freundlichen Grüßen
Alexandra Offermann und Dorothea Sina